

Berliner Ärzteblatt

(Rotes Blatt)

Impressum

Erscheinungsweise

Mitte des Monats

Herausgeber und Verlag:

CB-Verlag Carl Boldt
Baseler Str. 80, 12205 Berlin
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87
Telefax (030) 833 91 25
e-mail: cb-verlag@t-online.de

Geschäftsführer: Peter Gesellius

Redaktion: ☎ (030) 833 60 66
Martin Pritzel (verantwortlich),
☎ (030) 805 59 70

Raimund August, Kerstin Reiss

Redaktionschluß am 3. des Monats.

Beirat:

Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

Ständige Mitarbeiter:

Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,
Hilmar Bierl, Dr. Dr. Manfred Stürzbecher,
Ulrike Tietze

Anzeigen: P. Gesellius, ☎ (030) 833 60 66

Anzeigenpreisliste

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38.

Vertrieb: P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

Bezugsbedingungen:

Jahresbezug € 60,-, Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementspreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustellgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

Konto:

Postbank Berlin (BLZ 10010010)
Konto 48638-100.

Druck:

Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,
10999 Berlin, Oranienstraße 183,
Tel. 614 20 17, Fax (030) 614 70 39
e-mail: globus-druck@t-online.de

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Berlin-Charlottenburg.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen, für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gezeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u. a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photo-mechanische Vervielfältigung eines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unaufgefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



Aus dem Inhalt

Die Berliner Kakophoniker	2
Kommt die KV als unabhängiger Dienstleister? – Die 25. VV der KV Berlin vom 12.12.2002 –	3
Was heißt: „Eckpunkte zur Gesundheitsreform?“ – Zur 26. VV der KV vom 9.1.2003 –	4
Wahl des neuen Ärztekammervorstandes Die 1. Konstituierende DV der Ärztekammer Berlin vom 22.1.03	5
Zum Thema Berliner Ärzteversorgung	6
Serie Grundgesetz und SGB V	
Teil 6: Zulassungsbeschränkungen und Berufsfreiheit	8
Winterurlaub ist ja so gesund!	8
Krebstherapie im Patientenurteil	10
Lukastag	10
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie eröffnet	11
Versichertenverband zu Opfern und Mitarbeit bereit	12
Männer unter sich Deutsche Apotheker- und Ärztebank feiert 100. Geburtstag	12
KULTURECKE Film: Der Pianist.	13
MEDIZINGESCHICHTLICHES Jüdische Ärzte in Berlin Wissenschaft und ärztliche Praxis im Spannungsfeld zwischen Emanzipation und Antisemitismus (I. Teil)	14
Zum Tode dreier Amtsärzte	18
PERSONALIA	20
ARZT UND RECHT Die neuesten Entscheidungen des 6. BSG-Senats vom 11.12.2002	20
Einsichtsrecht des Patienten in seine Krankenunterlagen	21
Umsatzabhängige Zuwendungen durch Hersteller von Medizinprodukten im Bereich der klinischen Medizin	22
KURZ GEMELDET	23
ÄRZTLICHE FORTBILDUNG Klinikum Ernst von Bergmann – Potsdam Aktuelle Pneumologie und Infektiologie	24
Medica 2002: Kongress-Splitter	26
VERANSTALTUNGSBERICHTE Aut-idem bei dosiskritischen Medikamenten	27
In Studien belegt – in der Praxis vernachlässigt?	28
Weiterer AT1-Blocker zugelassen	30
Cholesterinsenkung – ein Problem der Industrieländer	31
Asthma – Kompetenz in Davos	32
Gastrointestinale Komplikationen verringern sich um die Hälfte	33
Effizienter Schutz der Gefäße durch Kombination von Vitamin-B-Vitaminen	34
„Epileptiker sind geisteskrank, verursachen Unfälle und fehlen laufend bei der Arbeit“	35
Forschen für die Zukunft	36
PHARMABERICHTE	36
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER	37